

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

20.11.2013

Nummer

A0145/13

Absender

FDP-Ratsfraktion, Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.12.2013

Kurztitel

Übergang Wanzleber Chaussee

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie ein sicherer Übergang der Wanzleber Chaussee in Höhe Seniorenheim AWO zum Nahversorger NP mittels Querungshilfe oder Fußgängerüberweg gestaltet werden kann.

Da es sich um einen Prüfauftrag handelt, wird von einem GO-Antrag auf Ausschussüberweisung Abstand genommen.

Begründung:

Ein Überqueren der Wanzleber Chaussee in diesem Bereich ist sehr gefährlich und gestaltet sich besonders für die älteren Bürger sehr schwierig. Da die Wanzleber Chaussee als Hauptstraße stark frequentiert ist, ist ein gefahrloses Überqueren nicht möglich.

Vor allem gehbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger und Kinder, die den Nahversorger aufsuchen wollen, sind gefährdet und trauen sich oftmals nicht über die Straße, zumal ein Geh- Fußweg auf der südlichen Seite des Wanzleber Chaussee in diesem Abschnitt fehlt.

Aus diesem Grund ist auch eine Nutzung der Ampelanlage Wanzleber Straße/Königstraße nicht hilfreich, zumal dafür die Straße Am Birnengarten im Einmündungsbereich Wanzleber Chaussee/Am Birnengarten zu überqueren wäre.

Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU/BfM

Carola Schumann
Stadträtin
FDP-Ratsfraktion